



## Die Produktion der Nahrung in die eigene Hand nehmen

**Biel** Was hat die globale Entwicklung des Saatgutmarktes mit unserer lokalen Realität zu tun? Diese Frage steht im Zentrum der diesjährigen Bieler Saatgutbörse. Und sie lässt erahnen: Wir können in unserer nächsten Nahe etwas tun, um die noch vorhandene Vielfalt zu erhalten. Und zwar in unseren Gärten und auf unseren Balkonen.

Die 10. Ausgabe der Bieler Saatgutbörse diesen Samstag ist reichhaltig und festlich gestaltet. Es gibt eine hochkarätig besetzte Podiumsdiskussion, ein lokal-vegetarisches Nachtessen, Aktivitäten für Kinder, sowie ein Konzert der Bieler Band Kelpy. Das OK zeigt zum ersten Mal in Biel die Ausstellung «Saatgut – eine unterschätzte Macht» der NGO Public Eye.

Als Magnet des zweisprachigen Anlasses fungiert aber auch dieses Jahr der Saatguttausch. Diesem zentralen Programmteil haben die Organisatorinnen neu noch mehr Zeit eingeräumt. Von 14 bis 17 Uhr finden die Besucherinnen und Besucher einerseits Saatguttauschkisten vor, wo sie selbst etwas hineintun und herausnehmen können – Gartenfreunde jeden Alters sind willkommen, ihr vielleicht sogar selbst gewonnenes Saatgut mit anderen zu tauschen. Andererseits gibt es mehrere Infostände mit Expertinnen und Experten. Auch eine Schublade aus dem Tresorraum der Schweizer Samenbörse ist wieder mit dabei. Es gibt Saatgut seltener Sorten von Pro Specie Rara zum mitnehmen.

Die Bieler Saatgutbörse ist seit zehn Jahren eine Plattform für Austausch und Wissensvermittlung, wo sich Hobby-Gärtner und Landwirtinnen, Anfänger und Fortgeschrittene begegnen, um über selbst angebautes Gemüse, lebendigen Boden, Saatgutgewinnung, Erhaltung alter Sorten und visionäre Ideen und Projekte zu diskutieren.

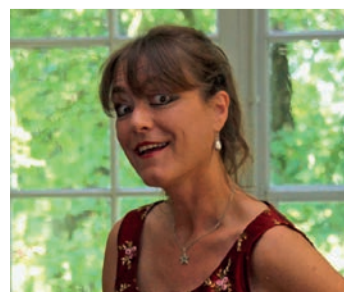
Das Motto: «Nehmen wir die Produktion unserer Nahrung wieder selbst in die Hand.» Ob und wie damit dem Diktat der multinationalen Saatgutfirmen Einhalt geboten werden kann, darüber diskutieren mit Moderator Janosch Szabo die Gäste der diesjährigen Podiumsdiskussion: Eva Gelinsky, Leiterin politische Koordination der IG Saatgut, Simon Degelo, der bei Swissaid das Dossier Saatgut und Biodiversität verantwortet, sowie die Bieler Künstlerin Alexandra Baumgartner mit ihrem Projekt Seed Carriers. Seitens der Stadt Biel wird Gemeinderätin Lena Frank Grussworte ans Publikum richten. (mt)

Saatgutbörse  
QuartierInfo Mett, Biel  
Sa/14 - 20 Uhr  
[www.bielersaatgutboerse.ch](http://www.bielersaatgutboerse.ch)

Erzählungen  
Stadtbibliothek  
Biel, 3. Stock  
Heute/18.30 Uhr

## Bieler Sagerin erzählt

**Biel** Im Rahmen der Reihe «Biblio'Contes – Erzählungen für Erwachsene» erzählt die Bieler Sagerin Christine Rothenbühler heute um 18.30 Uhr «Dr Lumpelöu vom Chabisplätz», und am 27. März um 18 Uhr «Dr Stieregring – Geschichte vo hie, dert u da». (mt)



## Wundersame Reise in die Vergangenheit

**Nidau** Der Sänger und Gitarrist Markus Schönholzer nimmt in seinem neusten Solo-Programm seine ganze Familie mit auf die Bühne. Aus Tantengehälter, Mutterliebe, Vaterbefehlen und Bruderblues dichtet er sich eine bunte Vergangenheit. Dabei füllt er seine Erinnerungslücken mit Wünschen, Träumen und unverschämten Lügen. Auf seiner wundersamen Reise in vergangene Tage sammelt er neue Erkenntnisse und baut daraus heitere Songs für die Gegenwart. Dieser Abend enthält alles, was jede gute Familie zu bieten hat: schmutzige Wäsche, Eifersucht, Ämtllisten und viel viel Liebe.

Schönholzer: «Woher kommen eigentlich die Songs und Geschichten in meinem Kopf? Manchmal habe ich das Gefühl, sie würden mir nicht einfallen, sondern aus mir rausfallen. Bei der Betrachtung meiner Worte und Töne wird mir klar, dass nicht nur ‚ich‘ aus mir spreche. Nein, es sind auch meine Eltern, Freunde, Geschwister und Verwandte, die mitreden. (...) Höchste Zeit also in diese Vergangenheit einzutauchen und die Familie mit auf die Bühne zu nehmen. In unserer gemeinsamen Geschichte liegt ein grosser Schatz versteckt. Und ich will ihn jetzt finden.» (mt)



Kabarett  
Kreuz Nidau  
Fr/20.30 Uhr (Türen 19.30 Uhr)  
[www.kartellculturel.ch](http://www.kartellculturel.ch)

## Für ein besseres Zusammenleben

**Biel** Seit fast 30 Jahren setzt sich das Forum für Zweisprachigkeit für ein besseres «Zusammenleben» der wichtigsten Sprachgemeinschaften in Biel ein. Wie, mit welchen Ergebnissen und welcher Wirkung? Vortrag von Geschäftsführerin Virginie Borel. Organisiert vom Lyceum Club Biel. (mt)



Vortrag  
NMB  
Di/18.30 Uhr

## Altersheim oder Alterswohnung?

**Biel** Im QuartierInfo Bözingen informiert ProSenectute darüber, wann eine Alterswohnung und wann ein Altersheim die geeignete Wohnform ist. Zudem gibt sie Auskunft darüber, was bei einem Umzug beachtet werden muss. Eine kostenlose Informations- und Austauschmöglichkeit für alle Betroffenen und Interessierten. (mt)

Infoveranstaltung  
QuartierInfo Bözingen,  
Solothurnstrasse 21, Biel  
Fr/10-11 Uhr  
[www.biel-bienne.ch](http://www.biel-bienne.ch)

## Vernissage der Abschlussklassen

**Biel** Im Rahmen des allgemeinbildenden Unterrichts erstellen die Lernenden der Abschlussklassen Vertiefungsarbeiten zu einem frei gewählten Thema. Die besten Arbeiten werden anlässlich der heutigen BBZ-Vernissage präsentiert und ausgezeichnet. Eine Jury entscheidet, welche Arbeiten zusätzlich mit einem Geldpreis, gestiftet von der Hans und Erna Besch-Stiftung, prämiert werden. (mt)

Vernissage  
Aula BBZ Biel  
Heute/18-20 Uhr  
[www.bbz-cfp.ch](http://www.bbz-cfp.ch)

## Aquarelle im Schlössli

**Pieterlen** Brigitte Schneider aus Tramelan stellt noch bis am Montag im Schlössli Pieterlen ihre Aquarellbilder aus. Die Bilder zeigen eine vielseitige Auswahl an Sujets, Blumen, Gebäude, Landschaften in verschiedenen Jahreszeiten, Gewässer. Andere gehen in eine abstraktere Richtung. (mt)

Ausstellung  
täglich von 8-21 Uhr bis 24.2.  
Schlössli Pieterlen

## Impressum

Verlag und Redaktion:  
Gassmann Media AG  
Robert-Walser-Platz 7  
2501 Biel/Bienne

RAUS! ist ein redaktioneller Bund im Bieler Tagblatt und erscheint jeweils donnerstags.

Bitte senden Sie uns Ihre Veranstaltungshinweise mit **Text und Bild** bis spätestens Dienstag, 12 Uhr, an [raus@bielertagblatt.ch](mailto:raus@bielertagblatt.ch). Über eine **Veröffentlichung entscheidet die Redaktion**.  
Leitung: Sarah Zurbuchen